



Karusselldiskussion

Verlauf



Die Gruppe wird halbiert, die Teilnehmenden (TN) verteilen sich gleichmäßig auf je einen Innen- und Außenstuhlkreis. Der Innenkreis sitzt nach außen gewandt, der Außenkreis nach innen gewandt. Die TN im Innenkreis erhalten zunächst einen vorbereiteten Themenzettel. Sie wählen ein Thema aus und diskutieren es mit ihrem Gegenüber etwa 3 bis 5 Minuten. Anschließend geben sie den Themenzettel nach außen. Der Außenkreis rückt einen Platz zur Seite, so dass nun alle TN ein neues Gegenüber haben. Die TN aus dem Außenkreis schlagen nun ihrerseits dem Innenkreis ein Gesprächsthema vor. Nach Durchführung dieses Gesprächs wird der Themenzettel wieder in den Innenkreis gegeben, der Außenkreis rückt wieder einen Stuhl weiter usw. Das Moderationsteam bestimmt die Anzahl der Gespräche. Bei der Auswertung im Plenum können folgende Fragen hilfreich sein:

- Welche Themen habe ich gewählt?
- Welche Themen habe ich vermieden?
- Wer hat mich am meisten überrascht?
- Welches Thema ist mehrfach angesprochen worden?

Kommentar



Da die Gespräche im Laufe der Zeit intensiver werden, können die Zeiteinheiten vergrößert werden (anfangs 3, dann 5, dann 7 Minuten). Die Karusselldiskussion ist auch unter dem Namen Kugellager bekannt.

Kognitive Aktivierung,
Kennenlernen, Sensibilisierung

Materialien



Themenzettel oder Themenheft

Partnerarbeit, Plenum

Beispiel



Meine Erfahrungen in der Fortbildung konnte ich im Kollegium weitergeben, weil ...

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr angetan von der Projektmethode.

Am meisten gefiel ihnen ...

Meine Schülerinnen und Schüler hatten Wünsche und Vorschläge, die über die Inhalte dieses Projektes hinausgingen. Da habe ich ...

Die Arbeitsbedingungen an meiner Schule waren sehr schwierig. Da wäre einiges zu ändern, z. B. ...

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert. Aber ...

Meine Teilnahme an der Fortbildung hat meine Stellung im Kollegium verändert. Folgendes habe ich wahrgenommen: ...

Die Schülerinnen und Schüler waren oft wenig arbeitswillig und meine Unterrichtsvorbereitung ...

Über einige Inhalte wussten einzelne Schülerinnen und Schüler besser Bescheid als ich. Das fand ich ...

Am Ende des Projektes schenkten mir meine Eltern ... Darüber habe ich ...

Meine Schülerinnen und Schüler bekamen keine Hausaufgaben. Trotzdem ...

Ich möchte in Zukunft gerne an weiteren Fortbildungen teilnehmen, weil ...

- Eine gute Leistung ist für mich ...
- Eine schlechte Leistung ist für mich ...
- Eine tolle Leistung ist für mich ...
- Ich habe versagt, wenn ...
- Ich habe etwas geleistet, wenn ...
- Eine tolle Leistung war für mich ...
- Leistung erbringen ist für mich ...
- Leistung erbringen ist wichtig für ...
- Ein schwacher Schüler hat eine tolle Leistung erbracht, wenn ...
- Über Leistung nachzudenken ist für mich ...
- Von der heutigen Fortbildung erwarte ich besonders ...
- Am Ende der Sitzung sollte ...
- Wichtig ist für mich bei diesem Thema ...